

# Stadt Laichingen

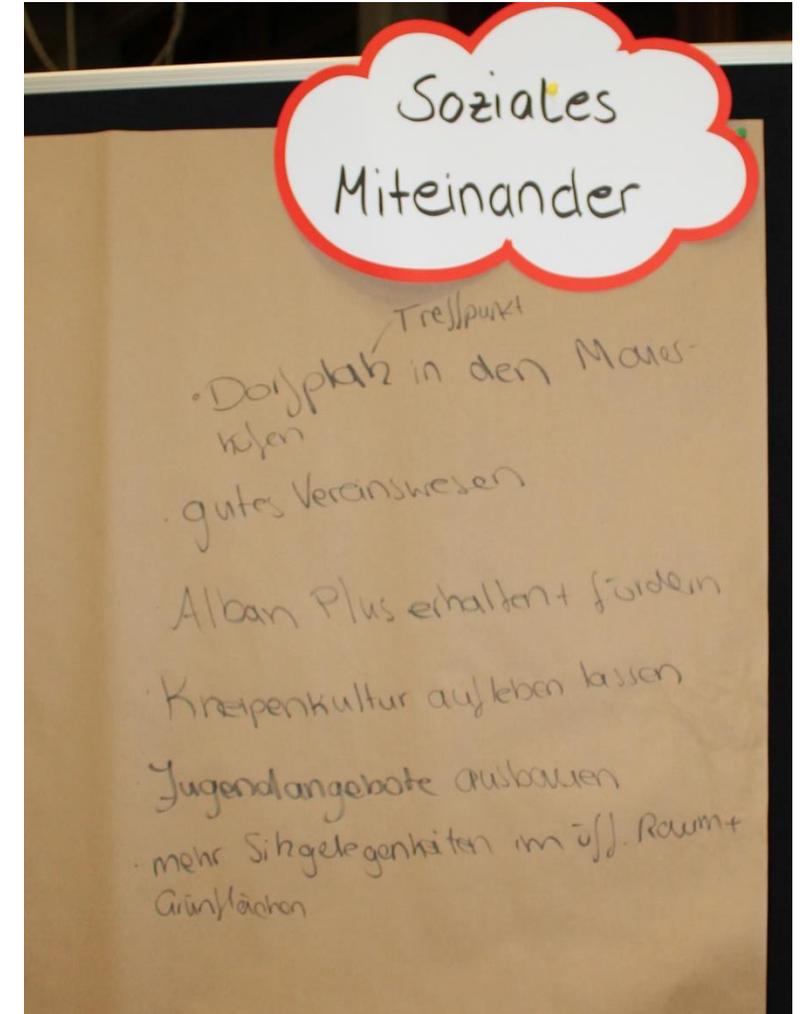
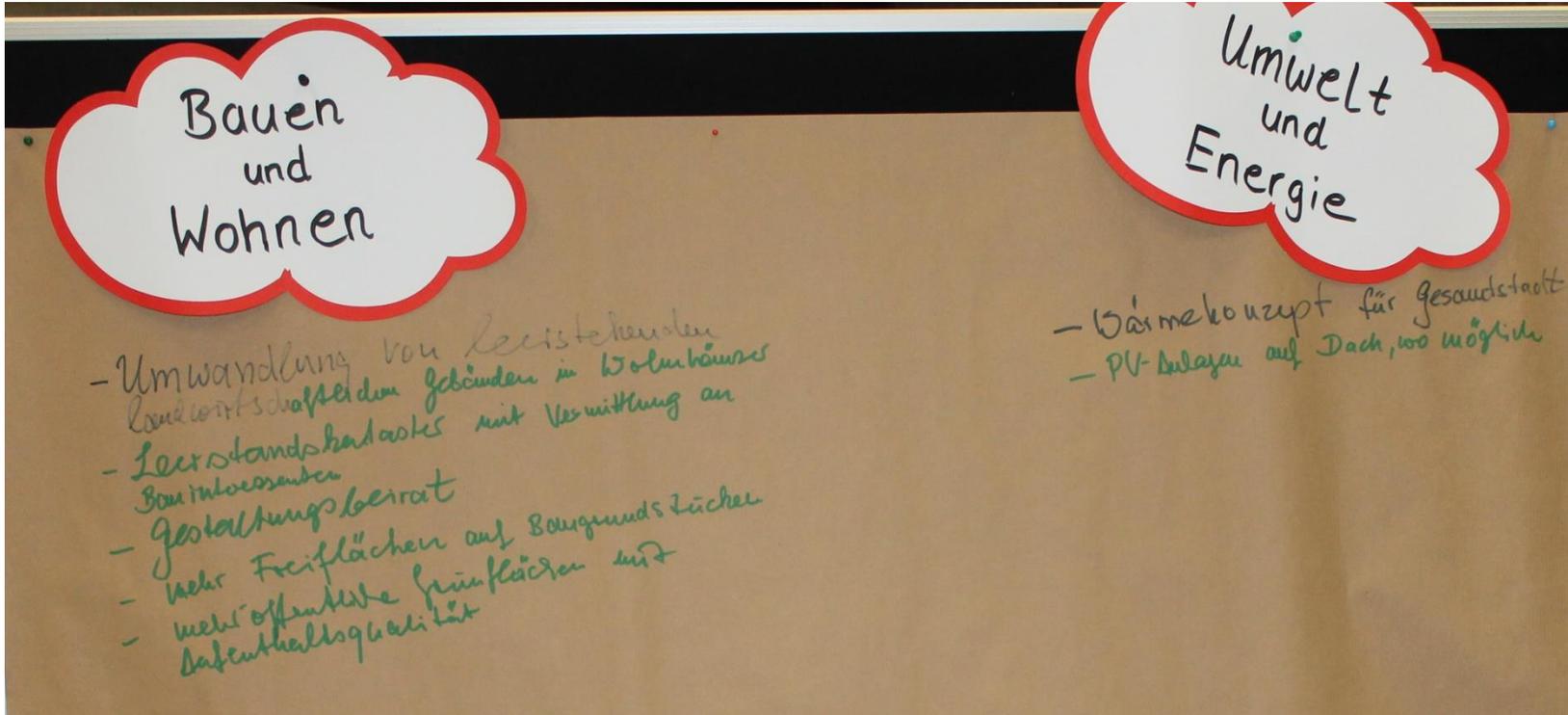
## Zukünftiges Sanierungsgebiet „Innenstadt / Maierhöfe“

Ergebnisse des interaktiven Bürgerinformationsabends

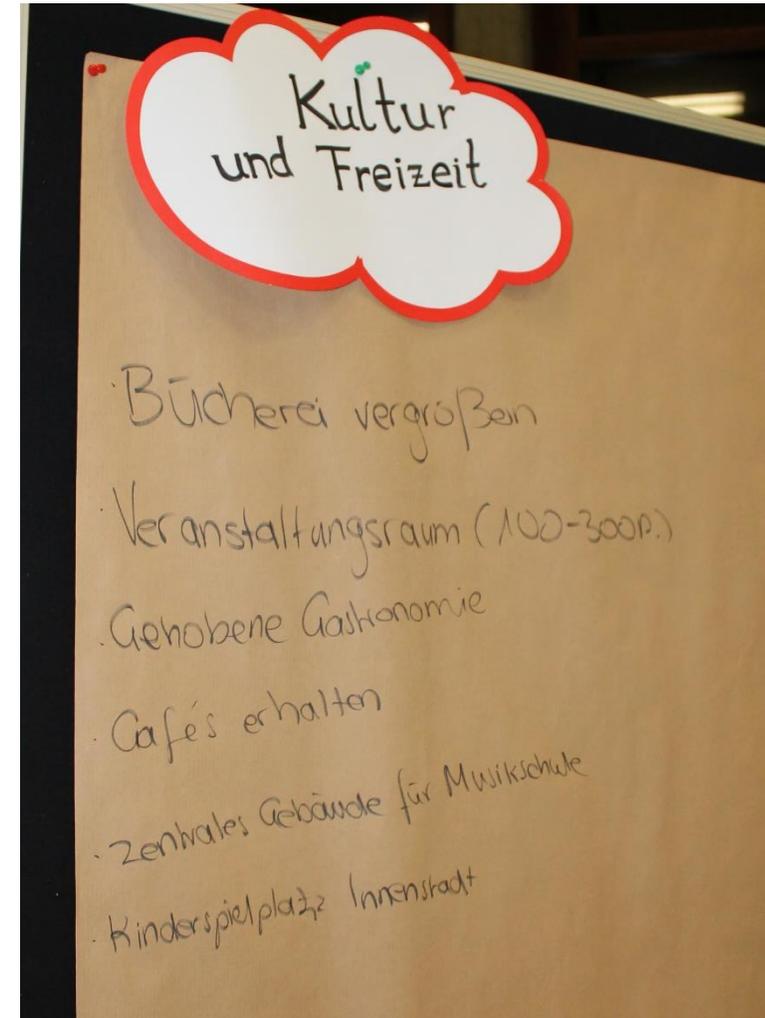
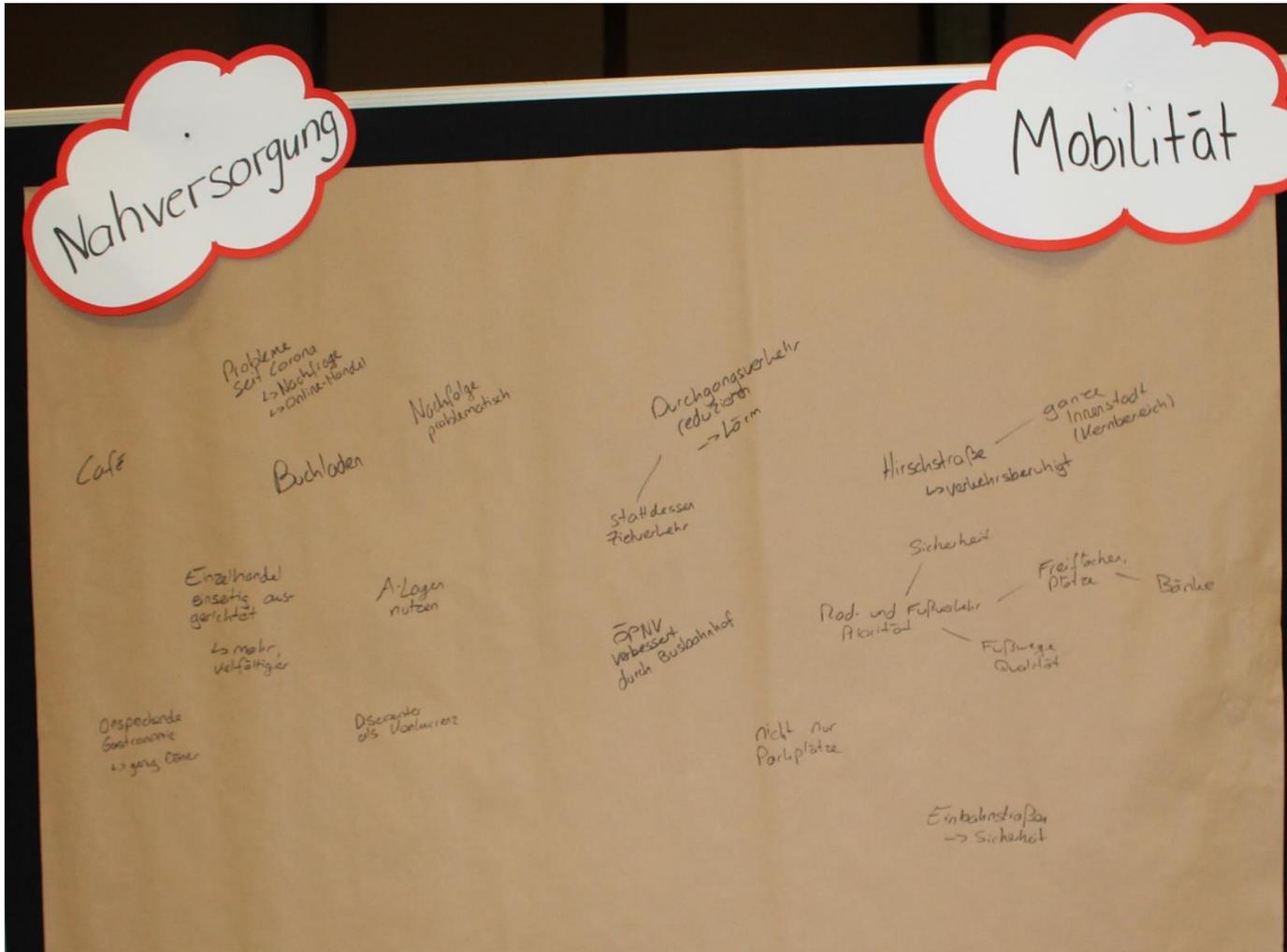




## Fotodokumentation der Ergebnisse



## Fotodokumentation der Ergebnisse



# Verortung der Stärken und Schwächen (Plakat 1)



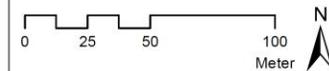
## Stadt Laichingen

### Vorbereitende Untersuchungen "Innenstadt/Maierhöfe"

#### Abgrenzung des Untersuchungsgebietes

#### Plakat 1

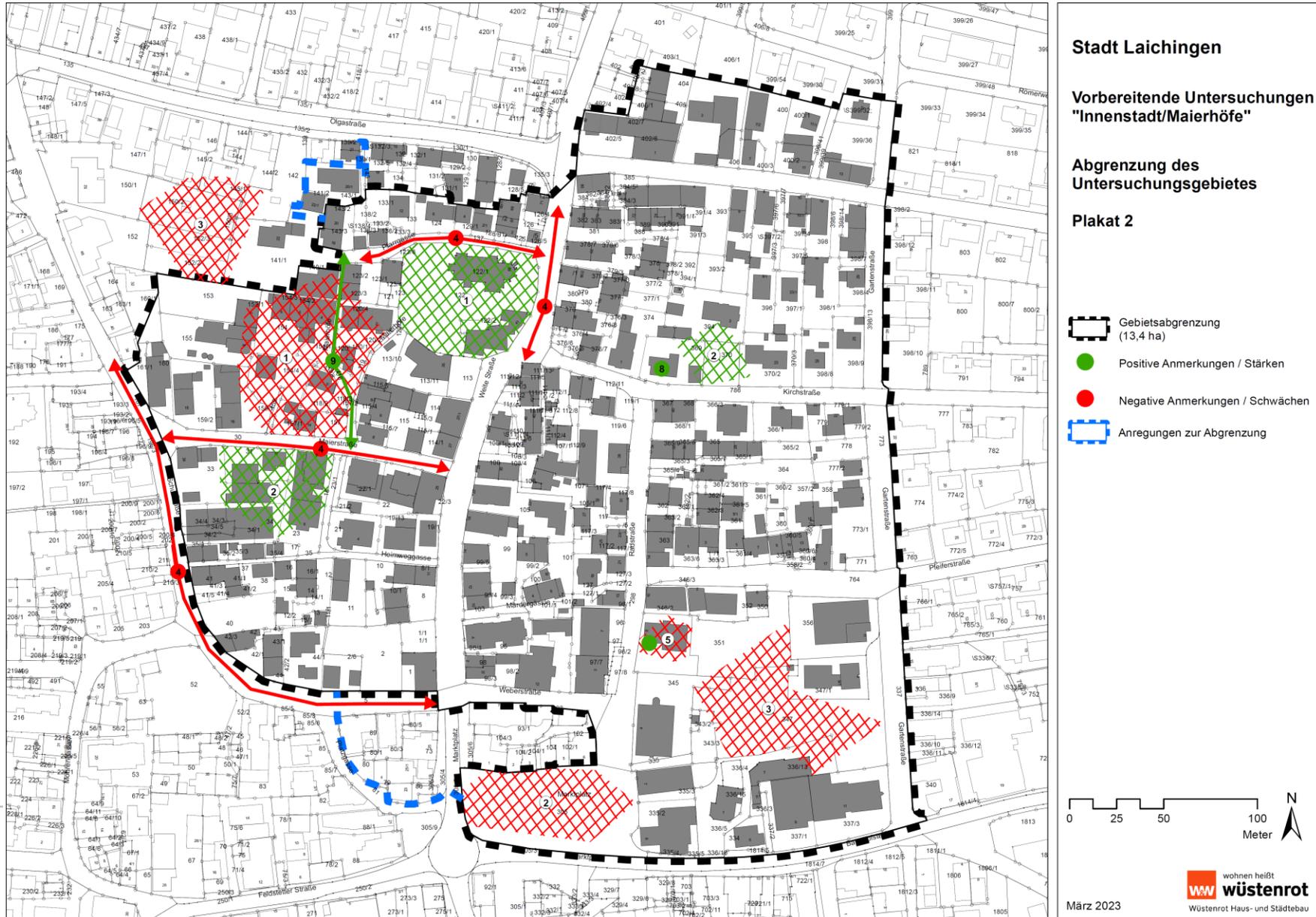
- Gebietsabgrenzung (13,4 ha)
- Positive Anmerkungen / Stärken
- Negative Anmerkungen / Schwächen
- Anregungen zur Abgrenzung



## Verortung der Stärken und Schwächen (Plakat 1)

- 1 Sanierung des Jugendhauses notwendig
- 2 Fehlende Begegnungsflächen, Sitzgelegenheiten und Bepflanzung
- 3 Maierhöfe schützenswert, Ort der Ruhe
- 4 Fehlende Freiflächen und Spielplätze
- 5 Fehlende Erschließung, Abgrenzung überdenken
- 6 Neubauten sorgen für Verschattung, fehlende Freiflächen
- 7 Der Weg von der Pfarrgasse/ Kirche zur Olgastraße sollte in das Gebiet aufgenommen werden
- 8 Die Stadtbücherei sollte erweitert werden, Lärm und Müll hinter dem Gebäude
- 9 Fehlende Parkplätze in der Schulstraße
- 10 Hier fehlen Parkplätze
- 11 Fehlende Bepflanzung
- 12 Potentielle Freifläche, andere Nutzung wünschenswert
- 13 zentraler Parkplatz soll/muss neuer Nutzung zugeführt werden
- 14 Alte Gebäude abbrechen und für moderne Wohn- und Geschäftsräume sorgen
- 15 Neubau des Rathauses und Nutzungsintensivierung notwendig
- 16 Gestaltung Busbahnhof

# Verortung der Stärken und Schwächen (Plakat 2)



## Verortung der Stärken und Schwächen (Plakat 2)

1

Bücherei zentral (mit Parkplatz), schöne Kirchenburg, kulturelles Erbe

1

fehlender Bebauungsplan für historischen Teil zur langfristigen Stadtentwicklung, außerhalb des Marktplatzes keine öffentlichen Begegnungsflächen (z.B. Plätze mit Sitzgelegenheiten und Schatten), historische Bausubstanz verfällt, Neubauten fügen sich nicht in das Stadtbild ein, störende Einflüsse auf Wohnnutzungen, Umgang mit dem historischen Erbe

2

ruhige Wohnlage, Verkehrsberuhigung möglich, kompakte Bauweise

2

fehlende Harmonie zwischen Neubau und Bestand, Gastronomie am Marktplatz fehlt, geringe Aufenthaltsqualität am Marktplatz, Einzelhandel in der Stadt fehlt, mehr Sitz- und Verweilmöglichkeiten im öffentlichen Raum, Fußgängerzone wäre wünschenswert, zu wenig Grünanlagen, Spielplätze und Räume für Jugendliche fehlen

3

keine Kinderspielplätze, Gastronomie fehlt, Angebote für Jugendliche schaffen, soziales Miteinander stärken

4

hohen Verkehrsbelastung in der Weiten Straße, negative Auswirkungen auf Wohnumfeld, angespannte Parkplatzsituation, Spielstraßen und Verkehrsberuhigung notwendig

## Verortung der Stärken und Schwächen (Plakat 2)

5 Beleuchtungskonzept in der Innenstadt fehlt (dunkle Ecken, Gefühl der Unsicherheit), Potential der Stadtbücherei als kulturelles Zentrum und Frequenzbringer wird nicht ausgeschöpft, Erweiterung der Stadtbücherei notwendig

6 historisches Gebäude der Stadtbücherei renovieren und vergrößern (Potential als kulturelles Zentrum nutzen)

8 vorbildliche Sanierung

6 kleine Gassen und Fußwege sind erhaltenswert

## Verortung der Stärken und Schwächen (weitere Anmerkungen)

Parkplätze fehlen

Ortsbild, bauliche Gestaltung nicht ausgewogen, keine einheitlichen Vorgaben, Bausubstanz älterer Bestandsgebäude

Verkehrssicherheit, zu hohes Verkehrsaufkommen, mehr Rücksicht auf Rad- und Fußverkehr

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in öffentlichen Einrichtungen

Neugestaltung zentraler Plätze notwendig

Gastronomie und traditionelle Einrichtungen wieder öffnen

Sauberkeit und Ordnung im Stadtbild

Marktplatz

Außengastronomie

einzelne gelungene Beispiele für erfolgreiche Modernisierungen

Erhalt der historischen Bausubstanz

Jugendhaus, Marktplatz, Vereinsräume, Bücherei, Geschäfte, Gastronomie

Stadtfest und Märkte

## Diskussion der Themenfelder

- Umwandlung von leerstehenden landwirtschaftlichen Gebäuden in Wohnhäuser
- Leerstandskataster mit Vermittlung an Bauinteressenten
- Gestaltungsbeirat und Gestaltungssatzung
- Mehr Freiflächen auf Baugrundstücken
- Mehr öffentliche Grünflächen mit Aufenthaltsqualität

**Bauen und  
Wohnen**

- Wärmekonzept für Gesamtstadt
- PV-Anlagen auf Dach, wo möglich

**Umwelt und  
Energie**

## Diskussion der Themenfelder

- Bücherei vergrößern
- Veranstaltungsraum notwendig (100-300 P.)
- Gehobene Gastronomie
- Cafés erhalten
- Zentrales Gebäude für Musikschule
- Kinderspielplatz Innenstadt

**Kulturelles  
und Freizeit**

- Dorfplatz/Treffpunkt in den Maierhöfen
- Gutes Vereinswesen
- Alban Plus erhalten + fördern
- Kneipenkultur aufleben lassen
- Jugendangebote ausbauen
- Mehr Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum + Grünflächen

**Soziales  
Miteinander**

## Diskussion der Themenfelder

- Durchgangsverkehr reduzieren (Lärm), stattdessen Zielverkehr
- ÖPNV verbessert durch Busbahnhof
- Hirschstraße (ganze Innenstadt/Kernbereich) → verkehrsberuhigt
- Rad- und Fußverkehr Priorität (Sicherheit, Qualität Fußwege, Freiflächen/Plätze/Bänke)
- Nicht nur Parkplätze
- Einbahnstraßen → Sicherheit

**Mobilität**

- Café
- Probleme seit Corona (Nachfrage & Online-Handel)
- Buchladen
- Nachfolge problematisch
- Einzelhandel einseitig ausgerichtet → mehr, vielfältiger
- A-Lagen nutzen
- Ansprechende Gastronomie → mehr Vielfalt
- Discounter als Konkurrenz

**Nahver-  
sorgung**